

# Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechttau, Todtnauberg

Nr. 29

Freitag, den 18. Juli 2025

75. Jahrgang

## Todtnau feiert 1.000 Jahre Nuntius Eugeno Pacelli (Papst Pius XII) zu Besuch in Herrenschwand

„Die wenigen Häuser von Herrenschwand liegen zerstreut am Wege. Ein Aufenthalt ist nicht vorgesehen, aber die einfachen, rasch von der Arbeit herbeigeeilten Leute und ihr Häuflein Kinder veranlassen den Nuntius, auszusteigen ...“, so heißt es im Reisebericht von Erzbischof Dr. Conrad Gröber, der in seinen Erinnerungen über die Reise von Nuntius Dr. Eugeno Pacelli durch den Schwarzwald im Jahr 1929 berichtet. Anlass war die 69. Generalversammlung der Deutschen Katholiken in Freiburg vom 28. August bis 1. September 1929. Der Apostolische Nuntius (Gesandter des Papstes) nutzte diese Versammlung als Gelegenheit für eine ausführliche Reise durch den Schwarzwald und an den Bodensee.

An der Südwand eines schindelbedeckten, ärmlichen, aber mit Kränzen und Tannreis festlich geschmückten Hauses und der Straße entlang knien Männer und Frauen, die Mütter und Kinder. Zuerst der Segen des Nuntius, dann das Gespräch. So heißt es weiter in den Erinnerungen.

Bestimmt besuchte er dabei auch die hölzerne Kapelle, die zu Ehren des Hl. Jakobus, Schutzpatron der Pilger und Wallfahrer, erbaut wurde. Die Kapelle wurde in den 1890er-Jahren errichtet

### Stadt Todtnau

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die Mitglieder des Gemeinderates werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung am **Donnerstag, den 24. Juli 2025 um 19.00 Uhr** in das Rathaus Todtnau, Rathausplatz 1, Sitzungs-Saal (Zimmer-Nr. 2.4) eingeladen. Zur Beratung kommen folgende Punkte:

1. Verabschiedung Hugo Keller
2. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 25.06.2025
4. Beratung und Beschlussfassung zur Stellungnahme der Stadt Todtnau zur Teilfortschreibung 3.2 Windenergie des Regionalplans Hochrhein-Bodensee, 2. Öffentlichkeitsbeteiligung,



und 1898 eingeweiht.

Eugeno Pacelli wurde am 2. März 1876 in Rom geboren. Er studierte Theologie, Philosophie und Kirchenrecht und trat 1899 in den diplomatischen Dienst des Vatikans ein. 1917 wurde er päpstlicher Nuntius in Deutschland, zuerst in Bayern, dann für ganz Deutschland.

Kurz nach seiner Reise durch den Schwarzwald wird er von Papst Pius XI. zum Kardinal erhoben.

Am 2. März 1939, kurz vor Beginn des Zweiten Weltkriegs und gerade an seinem 63. Geburtstag, wurde Eugeno Pacelli im dritten Wahlgang zum Papst Pius XII. gewählt. Er wird am 12. März 1939 auf der Loggia des Petersdoms gekrönt.

Seine Rolle während des Zweiten Weltkriegs ist umstritten: Während er diplomatisch vermitteln wollte, wird ihm

von Kritikern vorgeworfen, sich nicht deutlich genug gegen die Verbrechen der Nazis geäußert zu haben. Im Schauspiel „Der Stellvertreter“ des deutschen Schriftstellers Rolf Hochhuth aus dem Jahr 1963, wird die Haltung des Vatikans und von Pius XII. zum Holocaust thematisiert.

Papst Pius XII. stirbt am 9. Oktober 1958. Papst Paul VI. eröffnete 1965 den Seligsprechungsprozess für ihn. Das Verfahren ist jedoch bis heute nicht abgeschlossen.



Foto. Wikipedia

5. Neubau Feuerwehrhaus Todtnau, Vorstellung der Bauantragsplanung, Beratung und Beschlussfassung
6. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Feuerwehrentschädigungssatzung
7. Beratung und Beschlussfassung über das Update-Management des Digitalfunk FFW
8. Bekanntgabe über die laufende Kindergartenbedarfsplanung
9. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Kindergartenbeiträge vom 01.09.2025
10. Verlängerung der Vereinbarung für das Biosphärengebiet Schwarzwald
11. Beratung und Beschlussfassung über die Satzungsänderung ZV Breitband

12. Beratung und Beschlussfassung über die Kalkulation der Kurtaxe und des Fremdenverkehrsbeitrags ab dem 01.01.2026

13. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxensatzung)
14. Annahme von Spenden II. Quartal 2025
15. Bekanntgaben
16. Verschiedenes

Todtnau, den 18. Juli 2025  
Oliver W. Fiedel  
Bürgermeister

# ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

## Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:  
 • [www.aponet.de](http://www.aponet.de)  
 • aus dem deutschen Festnetz unter Telefon  
**0800 0022833**  
 • per Mobiltelefon **22833**



## Familienzentrum Oberes Wiesental

**Neustadtstraße 1, 79677 Schönau**  
 Verschiedene Beratungsangebote für Familien, vertraulich und i.d.R. kostenfrei, offene Begegnungsangebote – **Bürozeiten: Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr**  
**Tel. 07622-69759675**  
[FamzOW@diakonie-loerrach.com](mailto:FamzOW@diakonie-loerrach.com)

## Ärzte



**Rufnummer Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117**  
 (allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

**Bereitschaftspraxis Kreiskrankenhaus Lörrach**  
 Spitalstr. 25  
 Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr  
 Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 20.00 Uhr  
 (ohne Anmeldung)

**Bereitschaftspraxis Kinder, Lörrach**  
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15  
 Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr  
 (ohne Anmeldung)

## Zahnärzte

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

In dringenden Notfällen  
**Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min)**  
 Weitere Informationen unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/> dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.



## Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger  
 Oberdorfstr. 3, Schopfheim-Eichen  
 Telefon 07622/64020  
Praxis Dr. Schlipf  
 Goethestraße 9, 79650 Schopfheim  
 Telefon 07622/688588



**Neue Notrufnummer (seit 1. Januar 2025):**  
**07621-1542807**

## Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

## Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94  
 oder 0160/95188955  
 E-Mail: [carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de](mailto:carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de)  
**Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.**  
**Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr**  
**Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung**

## „DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau

**Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr**  
 für Einzelpersonen, Paare und Familien mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

## Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim E-Mail: <a href="mailto:beratung@efl-loerrach.de">beratung@efl-loerrach.de</a>	07621/3087
Ehrenamtliche und kostenfreie Stillberatung, Melanie Dietsche, zertifizierte Stillberaterin (AFS)	07671/9995309

## Stadt Todtnau

### Passbilder auf Papier nur bis Ende Juli

Zum 1. August 2025 werden in Behörden nur noch digital erstellte Lichtbilder im Antragsprozess für hoheitliche Dokumente wie Ausweise und Pässe seitens der Bundesdruckerei GmbH akzeptiert. Passbilder auf Papier sind ab dann nicht mehr zulässig.

Wer also noch ein Ausweisdokument beantragen und dafür ein Foto in ausgedruckter Form nutzen möchte, kann dies nur noch bis zum 31. Juli 2025 erledigen.

Im Bürgerservice der Stadt Todtnau besteht dann die Möglichkeit, die Lichtbilder direkt vor Ort erstellen zu lassen. Auch zertifizierte Fotostudios bieten den Service an, Passfotos zu erstellen. Diese werden dann digital in eine Sicherheitscloud hochgeladen. Mit dem hierbei generierten QR-Code können die Mitarbeiter des Bürgerbüros das Foto aus der Cloud abrufen und dem Ausweis Antrag hinzufügen.



## Stadt Todtnau

### Weiteres Vorgehen beim Thema Windkraft – Workshop

Ein möglicher Windpark auf der Lailehöhe beschäftigt unsere Gemeinde bereits seit einigen Jahren. In den Tagesordnungen unseres Gemeinderats stand das Thema mehrfach öffentlich auf der Agenda, und der Projektierer Badenova hat letztes Jahr in einer Informationsveranstaltung über sein Angebot an die Gemeinden informiert. Die Gemeinderäte stehen vor der Frage, ob sie gemeindeeigene Flächen für die Windkraft verpachten. Auf dem Weg der Entscheidungsfindung unterstützt das Forum Energiedialog Baden-Württemberg (FED) die Gemeinden mit Dialog- und Informationsveranstaltungen.

Um die Gemeinderäte in ihrer Entscheidungsfindung zu unterstützen, haben die Bürgermeister, unterstützt vom FED, am 23. Mai 2025 im Kurhaus Todtnauberg eine interkommunale Klausurtagung zum Thema Windkraft auf der Lailehöhe veranstaltet. Eingeladen waren die Gemeinderäte aus Todtnau, Wieden und Utzenfeld sowie Vertreter der Interessengemeinschaft „Unsere Heimat bewahren“.

Die vierstündige Veranstaltung bot Raum für Information, Diskussion und offene Fragen. Fachliche Impulse lieferten drei externe Referenten: Dr. Sebastian Wilske, Verbandsdirektor des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee, Julius Schmidt vom Dialogforum Energiewende und Naturschutz (ein gemein-

sames Projekt von NABU und BUND), sowie Dr. Dirk Vetter von der Firma endura kommunal, die Kommunen bei Windkraftprojekten berät.

Auf der Klausur stellte Dr. Wilske wichtige neue Informationen über den Regionalplan vor. Das ursprünglich größere Vorranggebiet auf der Lailehöhe wurde im aktuellen Entwurf der Regionalplanung verkleinert – unter anderem wegen der Nähe zu FFH- und Vogelschutzgebieten. Demnach ist aus Sicht des Regionalverbandes auf den verbleibenden Flächen weiterhin ein wirtschaftlicher Betrieb mit zwei bis vier Windrädern denkbar. Auch Badenova hat nach Anfrage der Verwaltungen weiterhin Interesse, Windkraft auf der Lailehöhe umzusetzen. Darüber hinaus könnten die beteiligten Gemeinden durch die Vorlage zusätzlicher Gutachten beim Regionalverband beantragen, dass weitere Flächen zum Vorranggebiet werden, sofern diese mit den Schutzziele vereinbar sind.

Aufgrund der neuen Ausgangslage wurden zunächst Abstimmungen in den Gemeinderäten angesetzt, die aber vertagt bzw. in Utzenfeld unter Vorbehalt getroffen wurden. Der Grund: Die Gemeinderäte wollen besser verstehen, ob und wie Badenova einen Windpark auf der verbliebenen Fläche umsetzen würde. Dafür wird am 22. Juli 2025 ein nichtöffentlicher Workshop mit Ba-

## Stadt Todtnau

### Rathaus am 29. Juli geschlossen

Am Dienstag, den 29. Juli 2025 bleibt das Rathaus aufgrund technischer Wartungsarbeiten geschlossen. Ab Mittwoch, den 30. Juli 2025 ist das Rathaus und die Stadtverwaltung zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder geöffnet.

## Vorankündigung

### Grünschnittannahme

- **Samstag, den 26.07.2025** in Todtnau
- **Samstag, den 02.08.2025** in Todtnauberg

denova und allen drei Gemeinderäten stattfinden. Ziel ist es, dass an diesem Termin die offenen Fragen der Gemeinderäte mit badenova geklärt werden und die Gemeinderäte alle relevanten Informationen haben, um eine sachlich fundierte Entscheidung treffen zu können. Auch die Öffentlichkeit wird vor einer Entscheidungsfindung in den Gemeinderäten noch konsultiert werden. Die Ergebnisse des Workshops werden in Form eines aktuellen FAQ-Papiers zusammengefasst und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Zudem veranstaltet am 24. Juli 2025 die Gemeinde Wieden einen Infomarkt mit Infoständen von Badenova und der Interessengemeinschaft „Unsere Heimat bewahren“.

Auch in Todtnau findet ggf. noch eine weitere öffentliche Veranstaltung statt. Erst danach werden dann die zwei Gemeinderäte von Wieden und Todtnau über eine Verpachtung der gemeindeeigenen Flächen entscheiden





**Katholische Seelsorgeeinheit  
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden  
Schönau und Todtnau**

**Wort zur Woche**

**Wir alle kennen Situationen in unserem Leben, ...**

... in denen wir uns überfordert fühlen, in denen wir nicht wissen, was als nächstes dran ist, wie es weitergeht. Lebensentscheidungen mussten getroffen werden, in aller Unsicherheit und mit der Bitte um Gottes Führung.

Wir alle standen und stehen immer wieder vor schweren Herausforderungen.

So mancher oder manche hat eine schwere Krankheit durchlitten oder durchlebt sie im Moment.

Jede/r von uns hat schon Menschen verloren, Menschen, die uns Stütze waren und Halt gegeben haben.

Da ist der Gedanke uns nicht fremd: Wie soll es jetzt nur weitergehen?

Wir können uns gut in die Lage der Jünger Jesu hineinversetzen, wenn sie hören, dass Jesus nicht mehr lange bei ihnen sein wird.

„Dann werde ich den Vater bitten, dass er euch an meiner Stelle einen anderen Helfer gibt, der für immer bei euch bleibt. Dies ist der Geist der Wahrheit“, sagt Jesus zu ihnen und zu uns.

Gottes Geist leitet uns, er erinnert uns und schubst uns hin und wieder in die richtige Richtung: „Wer mich liebt, der wird mein Wort halten.“

Jesu Wort halten bedeutet: nicht immer an mich zu denken. Manches zu lassen, von dem wir wissen, dass es uns und anderen nicht guttut. Auch so manchen Gedanken keinen Raum geben, das eine oder andere Mal auch nichts zu sagen und auch Dinge anzusprechen, nicht immer um des lieben Friedens willen, Dinge einfach laufen zu lassen. Einander im Blick zu haben. Vielleicht in kleinen Dingen die Nachbarin zu unterstützen, die Beistand oder Hilfe benötigt. Sich gegenseitig trösten und wertschätzen. Hilfe anzubieten. Das kann auch heißen, einem Menschen zu widersprechen.

Es kann aber auch heißen: ein gutes, tröstliches Wort sagen, ein Wort der Herzlichkeit, der Dankbarkeit oder der Anerkennung.

Das sind Dinge, die kann von uns jeder.

Da gibt es kein zu alt, zu jung, zu beschäftigt.

„Du kannst das!“, sagt Jesus, sieh genau hin, hör gut zu und du wirst wissen, wo du gebraucht wirst – dein Rat, deine tröstende Hand, dein Gebet.

Sein Heiliger Geist gibt uns Kraft zum Glauben, zum Leben und zum Handeln.

Eine gesegnete Woche Leben, Ihre Ruth Schwald

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN  
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN  
SCHÖNAU UND TODTNAU**

**Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen  
und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!**

Genannt ist der Veranstaltungsort.

**Wegen Vakanz der Pfarrstelle Schönau und Todtnau  
ab 1. August 2025 wenden Sie sich bitte an Pfarrer  
Martin Rathgeber, Zell i. W.**

**Sonntag, 20.07.2025**

**in Todtnau:**

10.00 Gottesdienst  
mit Frau Prädikantin Mack-Vogel

**Sonntag, 27.07.2025**

**in Todtnau:**

10.00 Predigtgottesdienst  
mit Frau Pfarrerin Würzberg

**in Schönau:**

10.00 Vorstellungsgottesdienst der neuen  
Konfis in Schönau, Bergkirche –  
zentral für das große Wiesental

**Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:**

**Evangelisches Pfarramt Schönau**

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 389

E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de

Internet: www.bergkirche-schoenau.de

**Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau**

Herr Pfarrer Martin Rathgeber

E-Mail: martin.rathgeber@kbz-ekiba.de

**Evangelisches Pfarramt Todtnau**

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

Tel.: 07671 252

E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de

Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

**Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau**

Renate Metzler Tel. 07671 962609

**Pfarrerin beider evangl. Kirchengemeinden**

Christine Würzberg

Tel.: 0173 239 7090

E-Mail: christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de

**Öffnungs- und Sprechzeiten der Kirchengemeinden:**

Zell: Dienstag und Donnerstag von 09:30 bis 12:00 Uhr

Schönau und Todtnau:

Wegen Krankheit sind die Pfarrbüros derzeit nur unregelmäßig besetzt. Bitte kontaktieren Sie uns gerne per Mail.

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE**

**Abkündigung zur Kirchenwahl mit der Bitte um  
Einreichung von Wahlvorschlägen in den  
Gottesdiensten, Aushängen und Amtsblättern bis  
einschließlich 27.07.2025 bekanntzugeben**

Am 1. Advent 2025 wählen die Mitglieder unserer Kirchengemeinde diejenigen, die zukünftig gemeinsam mit den Pfarrpersonen und der Diakonin die Gemeinde leiten.

In der ab 1. Januar 2026 frisch fusionierten Kirchengemeinde „Wiesentäler“ – bestehend aus den dann ehemaligen Kirchengemeinden „An der kleinen Wiese“, Todtnau, Schönau und Zell – wird es einen gemeinsamen Kirchengemeinderat geben, in den 8 Personen gewählt werden können. Diese sogenannten „Kirchenältesten“ beraten, steuern und gestalten eine Vielzahl an Themen, Projekten und Prozessen wie

- Gemeindeleben und Gemeindeentwicklung
- Kinder- und Jugendarbeit
- Diakonie und Seelsorge
- Kulturelle Angebote in der Gemeinde
- Kooperationen, Finanzen und Gebäude

Sie sind genau richtig, ...

- weil Sie Teil unserer Kirchengemeinde sind und Ihre Meinung zählt!
- wenn Sie Lust haben, gemeinsam mit anderen etwas zu bewirken.
- wenn Sie neugierig sind und sich persönlich (menschlich und fachlich) weiterentwickeln möchten.
- wenn Ihnen Kirche, ihre Bedeutung für die Gesellschaft und ihre Entwicklung nicht egal sind.
- wenn Sie auf der Suche nach einer Aufgabe sind, die Ihrem Leben einen besonderen Sinn gibt.

Wenn das in Ihnen etwas zum Klingen bringt, gehen Sie gerne auf unsere Hauptamtlichen oder die amtierenden Kirchenältesten zu. Sollten Sie von jemand anderem wissen oder denken, dass dieses Amt passend wäre, gehen Sie gerne auf diese Person zu, fragen Sie nach deren Zustimmung und sammeln Sie gegebenenfalls 10 Unterschriften für die Wahlvorschlagsliste und lassen Sie diese dem Pfarramt zukommen. Solche Listen liegen in unseren Kirchen aus oder Sie erhalten Sie im Pfarramt.

**Wahlvorschläge können bis 26. September 2025 bei den Pfarrämtern eingereicht werden.**

Übrigens: „Kirchenälteste“ müssen nicht alt sein! Als Mitglied der evangelischen Kirche können Sie in Baden schon ab 16 Jahren für die Kirchenwahl kandidieren.

Wir freuen uns, wenn Sie sich darüber Gedanken machen oder in der beschriebenen Weise geeignete Menschen ansprechen. Herzlichen Dank!

### GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

#### Freitag, 18.07.25

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)  
19.00 **Schönau:** Hl. Messe (F) anschl. Anbetung  
für: 2. Gedenken Günther Gritsch;  
2. Gedenken Erwin Prutscher; Ralph Kiefer;  
Anna und Karl Huber und Erwin Frank

#### Samstag, 19.07.25 – Mariengedächtnis

- 11.00 **Todtnauberg:** Ministrantenprobe  
16.00 **Schönau:** Beichtgelegenheit  
18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse  
für: Josef Bongarts

#### Sonntag, 20.07.25 – 16. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 **Wieden:** Hl. Messe  
10.00 **Schönau:** Hl. Messe (F)  
(in den Anliegen der Pfarreien)  
10.00 **Todtnauberg:** Patroziniumsfeier  
Hochamt z.E. des hl. Jakobus  
unter Mitwirkung des Männerchores  
Todtnauberg/Aftersteg  
für: in Gedenken an die verstorbenen Mitglieder  
des Männerchores  
11.15 **Todtnauberg:** Segnung des neuen Spielturns  
des kath. Kindergartens  
anschließend: „Jakobi-Fest“ im Pfarrsaal  
und von 12.00 bis 14.00 Uhr „Spielstraße“ für die  
Kinder beim Kindergarten  
18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht;  
anschließend Bündnisfeier

#### Montag, 21.07.25 – Hl. Arbogast

- 18.30 **Schönau:** Rosenkranz  
19.00 **Schönau:** Treffen Firmgruppe 2  
mit dem Pfarrer im Pfarrsaal  
19.00 **Todtnau:** Treffen Firmgruppe  
(Kirchvorplatz)

#### Dienstag, 22.07.25 – Hl. Maria Magdalena, Apostelin der Apostel

- 09.30 **Schönau:** Hl. Messe  
für: zum Dank der Hl. Monika  
14.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)  
anschließend: Grillfest „Spätsommer“  
im Pfarrheimgarten  
14.30 **Schönau:** Seniorennachmittag im  
Pfarrsaal  
19.30 **Todtnauberg:** Treffen Firmgruppe  
(im Pfarrhaus)

#### Mittwoch, 23.07.25 – Hl. Birgitta von Schweden

- 19.00 **Aftersteg:** Feierliche Messe (F)  
zur Feier des Patroziniums  
für: Jahrtag Christa Dietsche und Emil sowie  
verstorbene Angehörige  
19.00 **Schönenberg:** Hl. Messe  
für: verstorbene Priester, Lehrer und Ärzte; zu  
Ehren der hl. Muttergottes; zu Ehren des  
kostbaren Blutes, für die armen Seelen;  
Paul Steinebrunner und Franz Knobel

#### Donnerstag, 24.07.25 – Hl. Christophorus

- 18.30 **Wieden:** Rosenkranz  
19.00 **Wieden:** Hl. Messe  
für: Karl Walleser und für Verstorbene der  
Familien Walleser und Steiger; Rolf Laile,  
Wieden; Josef Lais; Marta und Josef Laile,  
Veronika und Gerda und alle Angehörigen  
18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz  
19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)  
für: zu Ehren der Heiligen Familie und Mutter  
Anna im Anliegen und bitte um Schutz und  
Segen; zu Ehren der heiligen Engel zum Dank

- für ihre vielfältige Hilfe  
 19.00 **Schönau:** Treffen Firmgruppe 1  
 im Pfarrsaal

#### Freitag, 25.07.25 – Hl. Jakobus, Apostel

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)  
 19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung  
 für: Seelenamt Martin Ruf;  
 2. Gedenken Herbert Wetzel; Jahrtag Matthias  
 Ruf und für Verstorbene der Familien  
 Ruf und Strohmaier; Schlageter und Maier und  
 Röder und Schäfer; Gerda Thoma, Aitern und  
 verstorbene Angehörige; Jahrtag Maria und Pius  
 Walleser  
 19.00 **Todtnauberg:** Andacht beim Jakobuskreuz  
*(bei ungünstiger Witterung in der Kirche)*

#### Samstag, 26.07.25 – Hl. Joachim und Hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria

- 14.00 **Utzenfeld:** Trauung des Brautpaares  
 Nicole und Tobias Gutmann, Afersteg  
 16.00 **Todtnau:** Beichtgelegenheit (F)  
 18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse  
 unter Mitwirkung des Gospelchores Todtnau

#### Sonntag, 27.07.25 – 17. Sonntag im Jahreskreis – Welttag der Großeltern und der älteren Menschen

- 08.30 **Geschwend:** Hl. Messe  
 09.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F) zum  
 Feuerwehrjubiläum bei der Bergwachthütte  
 unter Mitwirkung der Bläsergruppe der  
 Trachtenkapelle Todtnauberg  
 für: die verstorbenen Mitglieder der  
 freiwilligen Feuerwehr Todtnauberg;  
 Paula und Gusti Schneider und Angehörige;  
 Reinhard und Maria Brender  
 → *bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst  
 in der Pfarrkirche St. Jakobus statt!*  
 10.00 **Schönau:** Hl. Messe  
 (in den Anliegen der Pfarreien)  
 13.00 **Schönau:** Einweihung Jogi-Löw-Stadion  
 mit kirchlicher Segnung  
 17.00 **Todtnau:** Hl. Messe der Ital. Gemeinde  
 18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

#### Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

##### Ordensschwwestern für Todtnau

Längst ist die Renovation der Schwesternwohnung in Todtnau abgeschlossen und die Räume sind bezugsfertig. Da die drei Schwestern größere Probleme hatten, ein Visum für die Ausreise zu erhalten, hat sich der Einzug der Schwestern verzögert. Inzwischen ist nun Sr. Beatrice in Deutschland eingetroffen, ihre beiden Mitschwwestern werden hoffentlich bald nachkommen. Sr. Beatrice wohnt derzeit noch bei den Siefener Franziskanerinnen in Freiburg, von wo aus sie derzeit den Sprachkurs besucht. Am 6. Juni 2025 stattete Sr. Beatrice erstmals unserer Seelsorgeeinheit einen Besuch ab. Mit ihr kamen Thomas Schmidt, der Zuständige für die Orden im Ordinariat, und der Priester Abbe Nestor, der die Schwestern unterstützt. Es war eine herzliche Begegnung.

##### Arbeiten am Pfarrhaus Schönau

Die Dachsanierung des Pfarrhauses war notwendig geworden, da das Dach undicht war und es an verschiedenen Stellen immer wieder hereinregnete. Da im Pfarrhausspeicher eine der größten Fledermauskolonien

im Landkreis untergebracht ist, mussten die Arbeiten über die Winterzeit erfolgen, während sich die Fledermäuse in ihrem Winterquartier im Finstergrund aufhalten. Da das Pfarrhaus nun eingerüstet ist, wurden noch zwei weitere Maßnahmen abgeschlossen: Die Außenfassade bekam einen neuen Anstrich und die Fensterläden wurden instandgesetzt. Wir hoffen, dass die Maßnahmen bald abgeschlossen sind. Das Pfarrhaus ist damit „zukunftsfit“ gemacht und wird auch in der künftigen Großpfarre als Wohnsitz des Pfarrers und als Anlaufstelle für die Gemeindemitglieder dienen.

##### Nächste Beichtgelegenheit:

Samstag, 19. Juli 2025 um 16.00 Uhr in Schönau  
 (Pfarrer Löffler)

Samstag, 26. Juli 2025 um 16.00 Uhr in Todtnau  
 (Pfarrer Freier)

##### Im Monat Juni 2025 sind in unserer Seelsorgeeinheit kirchlich bestattet worden:

Ferdinand Kiefer, Schönau  
 Erwin Prutscher, Utzenfeld  
 Christine Schreiber, Fröhnd  
 Leopold Bündtner, Fröhnd  
 Herbert Wetzel, Fröhnd  
 Alfons Waßmer, Präg  
 Giovanna Vapore, Todtnau  
 Gedenken wir im Gebet unseren Verstorbenen.

##### Treffen im Rahmen der Firmvorbereitung:

###### Gruppe Schönau 1:

Donnerstag, 24. Juli 2025 um 19.00 Uhr  
 (Pfarrsaal Schönau)

###### Gruppe Schönau 2:

Montag, 21. Juli 2025 um 19.00 Uhr  
 (Pfarrsaal Schönau)

###### Gruppe Todtnau:

Montag, 21. Juli 2025 um 19.00 Uhr  
 (Kirchvorplatz Todtnau)

###### Gruppe Todtnauberg/Muggenbrunn:

Dienstag, 22. Juli 2025 um 19.30 Uhr  
 (Pfarrhaus Todtnauberg)

#### Maria Himmelfahrt, Schönau



##### Ministrantenplan:

- Fr. 18.07.25: Franziska, Kitty, Kim, Romy,  
 Felicitas, Laura V.  
 So. 20.07.25: Gruppe B  
 Fr. 25.07.25: Mona, Lara Ge., Ariane  
 Sa. 26.07.25: Laura S., Rosalie (Trauung)  
 So. 27.07.25: Gruppe C  
 So. 27.07.25: Yves, Manuel (Einweihung Stadion)

##### Seniorenachmittag Schönau

Zum nächsten Seniorenachmittag am 22. Juli 2025 um 14.30 Uhr lädt das Organisationsteam herzlich ein! Neben Kaffee und einer süßen Erfrischung wird die Kindertrachtengruppe Ehrsberg mit traditionellen Tänzen und Liedern unterhalten. Das Team freut sich auf zahlreiche Besucher!

### Nachrichten der kfd Schönau

Am Dienstag, den 29. Juli 2025 lädt die kfd Schönau zu einem Vortrag von Herrn Pfarrer Löffler ein. Wir treffen uns um 15.30 Uhr im kath. Pfarrsaal, anschließend wollen wir noch gerne den Sommer feiern. Auf zahlreiche Teilnahme freut sich das kfd Vorstandsteam.



### St. Johannes Baptist Todtnau

#### Ministrantenplan:

nach Einteilung

#### Geänderte Sprechzeit Pfarrbüro Todtnau in KW 30

Dienstag, 22. Juli 2025: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

#### Die Sprechzeiten im Pfarrbüro Todtnau sind im Ferienmonat August wie folgt:

Freitag, 1. August 2025: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Freitag, 8. August 2025: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung. Telefonisch erreichbar sind wir über das Pfarramt in Schönau, Tel. 07673-267.



### SPÄTSOMMER – Grillfest am Dienstag, 22. Juli 2025

Nach dem Gottesdienst um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist laden wir wieder herzlich ein zu unserem Sommerfest im Hof des katholischen Kindergartens (bei schlechter Witterung im Pfarrsaal). Rainer wird für gute Unterhaltung sorgen. Für das leibliche Wohl gibt es u.a. leckere Steaks und Würste vom Grill sowie frische Salate. Es verspricht wieder ein Wohlfühl-Nachmittag zu werden, bei hoffentlich schönem Wetter im idyllischen Garten unter seinen großen, Schatten spendenden Bäumen!

Auf euer Kommen freut sich das SPÄTSOMMER-Team.

#### Rückblick Patrozinium Todtnau am Samstag

Nach dem feierlichen Patrozinium in der Kirche – mit parallel stattfindender Kinderkirche im Pfarrheim – erging herzliche Einladung zum Umtrunk in den Pfarrsaal. Gemeindeteamsprecher Steffen Rees präsentierte Bilder und Videos vom Glockenguss sowie vom Pontifikalamt mit der anschließenden Glockenweihe. Den wenigen anwesenden Gästen sei für ihr Kommen trotz Hitze gedankt. Es war ein familiärer Abend mit nettem Austausch. Spenden für das Glockenprojekt sind weiterhin gerne willkommen.

#### Bankverbindung:

Römisch-Katholische Kirchengemeinde Oberes Wiesental

IBAN: DE62 6835 1557 0018 0066 01

BIC: SOLADES1SFH

Verwendungszweck: Glockenprojekt Todtnau

#### Hinweis:

Am Schriftenstand der Kirche kann eine Karte mit der neuen Christus-Glocke erworben werden, nebst diversen Informationen und Angaben wie Größe, Gewicht, Schlagton, etc.



### Allerheiligen, Wieden

#### Ministrantenplan:

nach Einteilung



### St. Jakobus, Todtnauberg

#### Ministrantenplan:

So. 20.07.25: alle

Do. 24.07.25: nach Absprache

So. 27.07.25: nach Absprache

→ **Ministrantenprobe mit Pfr. Löffler für das Patrozinium:** Samstag, 19. Juli 2025 um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche

#### „Jakobi-Fest“ am Sonntag, den 20. Juli 2025

Am Sonntag, den 20. Juli 2025 feiern wir mit dem Fest des heiligen Jakobus das Patrozinium unserer Pfarrei und Pfarrkirche. Der Männergesangsverein wird in der Messfeier um 10.00 Uhr mitwirken. Am Ende der heiligen Messe danken wir unserer Mesnerin Frau Schmitt, die seit 20 Jahren den Mesnerdienst ausübt.

Nach dem Hochamt wird der neue Spielturm des Kindergartens gesegnet.

Anschließend wird herzlich in den Pfarrsaal zum „Jakobi-Fest“ eingeladen. Der Männergesangsverein sorgt für die musikalische Unterhaltung.

#### **Für die Kinder wird es von 12.00 bis 14.00 Uhr Spiele & Aktionen beim Kindergarten geben.**

Über Kuchen- und Salatspenden freuen sich die mitwirkenden Vereine.

#### **Herzliche Einladung zur Andacht am Jakobuskreuz**

Diese findet am Freitag, 25. Juli 2025 um 19.00 Uhr am Jakobuspilgerkreuz auf dem Radschert statt.

Bei ungünstiger Witterung ist die Andacht in der Kirche.

#### **Öffnungszeiten Pfarrbüro Todtnauberg**

Das Pfarrbüro ist vom 4. bis einschließlich 22. August 2025 geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an das Pfarramt in Schönau, Tel. 07673-267.

**Tel. Pfarrer Löffler:**  
**07673/889-201**



**Aktuell befindet sich die  
Kirchenseite in der Sommerpause**

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental





„Mittagstisch“

Wir sind nicht mehr eingespannt wie in jüngeren Jahren mit Kindern, Haushalt und Beruf. Doch auch jetzt sind wir aufgefordert – so gut es geht – in Verantwortung für uns und unsere Mitwelt zu leben. Egal in welchem Alter: Wir können nie davor bewahrt werden, das uns etwas Lebenskraft und Entscheidungen abfordert. Und das Sammelsurium all unserer Lebenserfahrungen hilft uns nicht bei den neuen Herausforderungen, die das Alter mit sich bringt. Was uns hilfreich sein kann: den Dialog im Umgang mit den Mitmenschen aufrechtzuerhalten und einen Weg der Zugehörigkeit zu unserer Altersgruppe zu finden, um das, was wir noch einbringen können, nicht brachliegen zu lassen. Und nichts von dem, was wir tun, muss auch zweckgerichtet sein. Denken wir einmal an wunderschöne frühere Urlaubstage zurück. Sie dienten auch dazu, nicht nur dem Körper Erholung zu gönnen, sondern auch „die Seele nachkommen zu lassen“. Heute haben wir die Zeit, wieder all die kleinen Dinge in unserem

Umfeld zu sehen und schätzen zu lernen – als altersgerechte Stationen, um „auf unsere Seele zu warten“.

Heute bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Hilger vom Landgasthaus „Kurz“ in Brandenburg für den liebevoll gedeckten Mittagstisch mit einem ausgezeichneten Essen, das uns herrlich mundete. Und wir sind dankbar für die menschlich-warmherzige Zuneigung zu unseren Jahrgängen. Es ist einfach überwältigend, wie sich all unsere Gastgeber immer wieder mit neuen und gut bewährten Ideen auf uns einlassen. Unser nächster Mittagstisch ist am

**Mittwoch, 23. Juli 2025 um 12.00 Uhr  
im Gasthaus „Hirschen“  
in Brandenburg**

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479). Bei den anderen haben wir zurzeit krankheitsbedingte Ausfälle. Lieben Dank, dass wir uns in dieser besonderen

Situation auf die Fahrerinnen Uta Haller, Ulrike Wunderle, Gertrud Albrecht, Ingrid Lais und Christa Bernauer absolut verlassen können. Es ist nicht nur eine Autospur, sondern eine Lebensspur, die sie hinterlassen und dadurch unsere spezielle Welt ein wenig hoffnungsvoller, wärmer und liebevoller machen.



## Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Dem Herrn gehört die Erde und alles,  
was sie erfüllt, die Welt und alle ihre  
Bewohner.  
Psalm 24, 1*

**Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie bisher. Bitte kontaktieren Sie uns, um Näheres zu erfahren!**

**Mittwoch, 23. Juli 2025**

**15.30 Uhr – Bibelstunde** auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

**Alle sind herzlich willkommen!**

**Tim & Deborah Brooks**  
Haus Barnabas im Engel  
Wiesentalstr. 47  
79694 Utzenfeld  
Telefon: 07673 7760

E-Mail: [upstairs@haus-barnabas.com](mailto:upstairs@haus-barnabas.com)



**Netzwerk43**  
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

Gottesdienst:  
jeden Sonntag **10:00 UHR**  
Eventhalle Todtnau

inklusive **KINDERKIRCHE**  
für 3 Altersgruppen

aktuelles Thema:  
in Gottes Gegenwart leben lernen

**HIS PRESENCE  
MY PLACE**

**Komm so wie du bist!**

[www.netzwerk43.de](http://www.netzwerk43.de)

### Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, E-Mail: [tn@todtnau.de](mailto:tn@todtnau.de)  
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:  
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Oliver W. Fiedel o.V.i.A.  
Für den redaktionellen Teil:  
Verwaltungsfachwirtin Tanja Lorenz o.V.i.A.  
Druck u. Anzeigenannahme:  
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner  
E-Mail: [todtnauer@uehlin.de](mailto:todtnauer@uehlin.de)  
Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:  
Ellen Haubrachs [www.textkunst-haubrachs.de](http://www.textkunst-haubrachs.de)  
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden  
07623/75 08 99, [ellen@haubrachs-online.de](mailto:ellen@haubrachs-online.de)

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr  
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)  
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag  
Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

## Pflegeheimnachrichten

### Demnächst Sommerfest im Pflegeheim



Anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags in Todtnau, der **am Sonntag, den 27. Juli 2025** stattfinden wird, findet im Pflegeheim das Sommerfest statt – **von 14.00 bis 16.30 Uhr** werden Sie vom „Förderverein Pflegeheim Todtnau e.V.“ mit Kaffee und Kuchen sowie erfrischenden Getränken verwöhnt.

Für Unterhaltung sorgen die Kindertrachtengruppe Todtnau und unsere Hausmusiker. Der Erlös des Sommerfests kommt unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zugute. Die Mitglieder des Fördervereins freuen sich über viele Besucher

## Männerchor Todtnauberg e. V. – Gesangverein Aftersteg e. V.

### Sängerhock im Saal – ein voller Erfolg für Publikum und Vereine

Am Freitag, den 11. Juli 2025 fand in Todtnauberg der mit Spannung erwartete Sängershock statt. Statt im Freien, musste infolge des schlechten Wetters der Hock in den Saal des Kurhauses verlegt werden. Dieser Anlass wurde vom Männerchor Todtnauberg organisiert und versprach ein abwechslungsreiches Programm für Musik- und Tanzliebhaber aus der Region.

Der Abend begann mit einer bezaubernden Darbietung der Kinder- und Jugendtrachtengruppe Todtnauberg, die mit traditionellen Tänzen das Publikum begeisterte. Die jungen Tänzerinnen und Tänzer, gekleidet in ihre farbenfrohen Trachten, brachten die Herzen der Zuschauer zum Schmelzen und sorgten für eine fröhliche und lebendige Atmosphäre. Im Anschluss daran traten der Männerchor Todtnauberg und der Gesangverein Aftersteg auf die Bühne. Mit kraftvollen und harmonischen Stimmen präsentierten sie eine Auswahl traditioneller und moderner Lieder. Mit einer Mischung aus Volksliedern und zeitgenössischen Stücken schafften sie es, die Zuhörer in ihren Bann zu ziehen. Die



musikalische Vielfalt und die emotionalen Darbietungen sorgten für viele Gänsehautmomente im Saal.

Ein zweiter Auftritt der Kinder- und Jugendtrachtengruppe sorgte für Begeisterungstürme und Zugabenrufe. Auch die beiden Chöre, die unter dem Motto „Mir singe Zemme“ ihren zweiten Auftritt absolvierten, motivierte die Zuschauer zum Mitklatschen.

Ein besonders emotionaler Moment

des Abends war, als das gesamte Publikum mit dem Chor gemeinsam das Abschlusslied „Bajazzo“ sang.

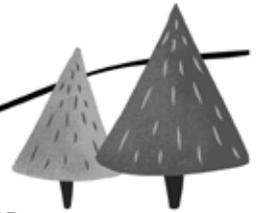
Der Sängershock war eine öffentliche Veranstaltung, die ein breites Publikum anzog. Von Jung bis Alt waren alle Altersgruppen vertreten, was die familiäre und gemeinschaftliche Atmosphäre des Abends unterstrich. Besonders erfreulich war die hohe Anzahl an Familien, die den Anlass gemeinsam besuchten und somit zur lebendigen Stimmung beitrugen.

Der Sängershock im Kurhaus Todtnauberg war ein voller Erfolg. Dank der hervorragenden Organisation und den beeindruckenden Darbietungen der teilnehmenden Chöre und der Trachtengruppe wurde den Besuchern ein unvergesslicher Abend geboten. Solche Anlässe sind ein wertvoller Beitrag zum kulturellen Leben der Region und ist auch im nächsten Jahr geplant.





# WÄLDER infos



Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH

## VERANSTALTUNGEN

Freitag, 18.07.2025 · 19:30 - 21:00 Uhr

Kurhaus Todtnauberg

### Schwarzwälder Brauchtum zum Anfassen - Brauchtumsabend

Die Trachtengruppe Todtnauberg begeistert mit Ihren Trachten, den traditionellen Brauchtumsdarbietungen und einem Glockenspiel.

Samstag, 19.07.2025 · 09:40 - 14:00 Uhr

Parkplatz Fahler Wasserfall, Todtnau

### Unterwegs mit dem Biosphären-Guide

Wandern mit allen Sinnen: Biosphärenguide Luzia Philipp führt uns auf dem Wasserfallsteig, über Gampfad & Wolfsschlucht bis nach Todtnau.

Samstag, 19.07.2025 · 12:00 - 18:00 Uhr

Barfußpfad Muggenbrunn, Todtnau

### Sommerfest in Muggenbrunn

Mit dabei ist in diesem Jahr ein Schindelmacher mit Vorführungen und Kinderschminken. Es gibt einen Bierbrunnen & Eiswagen zur Erfrischung und für den Hunger Kaffee & Kuchen sowie eine Grillstation. Für die musikalische Unterhaltung und gute Stimmung sorgt die "Hoh' Wald Musig", die Trachten Kapelle Brandenburg & die Blues Bakers.

Samstag, 19.07.2025 · 19:30 - 20:30 Uhr

Grillplatz Barfußpfad, Todtnau

### Fidelius on Tour 2025 - "Land in Sicht"

Fidelius Waldvogel - alias Martin Wangler fährt mit seinem alten Traktor und einem zur Wanderbühne umgebauten "Stubewägel" durchs Land. In diesem Jahr ist erstmals seine Band "Die Waldvögel" mit dabei. Karten für die Tour "Land in Sicht" sind erhältlich bei Reservix.

Donnerstag, 24.07.2025 · 10:30 - 12:30 Uhr

BLACKFORESTLINE Hängebrücke, Todtnauberg

### Todtnau feiert 1000 Jahre - "Atemberaubend erfrischend" - BLACKFORESTLINE

Erlebe die BLACKFORESTLINE und den Todtnauer Wasserfall mit vielen Informationen rund um Brücke, Todtnauer Wasserfall und Bergwelt Todtnau. Tausche dich zum Abschluss bei einem kühlen Getränk mit Blick auf die Hängebrücke über deine Erlebnisse aus.

Freitag, 25.07.2025 - Sonntag, 27.07.2025

Kurhaus, Todtnauberg

### 1000 Jahre Todtnau - 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Todtnauberg

Festwochenende zum 125-jährigen Jubiläum: Freitag, ab 20:30 Uhr Partynacht mit "Prof. Alban und die Heimleuchter". Samstag, ab 20:00 Uhr Brass-Night mit "BlechBengel" & "Grundsolide". Sonntag, 9:00 Uhr Kirchzug zum Feldgottesdienst & 11:00 Uhr Fröhschoppen mit Festakt.

Samstag, 26.07.2025 · 17:00 - 21:00 Uhr

Freibad Todtnau, Todtnau

### Sommerfest wie "ammig" im Schwimmbad

Für Stimmung und musikalische Unterhaltung sorgt die Band "Mr. Bee".

Sonntag, 27.07.2025 · 12:00 - 17:00 Uhr

Marktplatz Todtnau

### Sommerfest - verkaufsoffener Sonntag

Ein Tag voller Freude, Gemeinschaft und besonderer Momente – unser verkaufsoffener Sonntag in Todtnau! Die verkaufsoffenen Sonntage sind ein Highlight für die ganze Familie. Mit Foodtrucks, Hüpfburgen, Toni-Spielemobil, Seifenblasenshow und Straßenmusik. Lasst euch von den verlockenden Düften der Foodtrucks verführen, während einheimische Vereine mit Herz und Leidenschaft für das leibliche Wohl sorgen.



Alle  
Veranstaltungen  
in der Region →



Weitere Infos: [hochschwarzwald.de/veranstaltungen](https://hochschwarzwald.de/veranstaltungen)



## Wälderfuchs Kinderprogramm



Hier findet ihr das Programm  
für die kommenden Ferien →



Dieses Projekt wurde als Vorhaben des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023-2027 mit Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg finanziert.

Gefördert durch



Baden-Württemberg  
Ministerium für Umwelt,  
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz



Naturpark  
Südschwarzwald



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



### Service-Center

Tel.: 07652/1206-0

[info@hochschwarzwald.de](mailto:info@hochschwarzwald.de)

[hochschwarzwald.de](https://hochschwarzwald.de)



### Service für Gastgeber

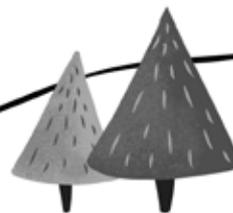
Tel.: 07652/1206-12

[gastgeber@hochschwarzwald.de](mailto:gastgeber@hochschwarzwald.de)

[hochschwarzwald.de/gastgeberlounge](https://hochschwarzwald.de/gastgeberlounge)



# WÄLDER infos



Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH

## REGELMÄSSIGES

Samstag, 14 - 17 Uhr

Sonntag, 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Kreuzmattstr. 4, Todtnau-Todtnauberg

### Glaskugel blasen beim Glasbläser

Blase deine eigene Glaskugel unter professioneller Anleitung.

Montag, 17 - 18 Uhr

Fridolin-Wißler-Str. 1, Todtnau

### Büchertauschbörse

Unkompliziert und unbürokratisch: Ihr bringt ein Buch und nehmt dafür eins mit oder ihr leiht einfach ein Buch aus. Eine kleine Auswahl von Büchern ist auch in der Tourist-Information im Haus des Gastes zu Öffnungszeiten zu finden.

Mittwoch und Sonntag · 14 - 17 Uhr

Spitalstr. 1b, Todtnau

### Bürstenmuseum mit Dauerwellenausstellung

Von der Manufaktur zur Industrie – Lorenz Wunderle erzählt die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie und die Entwicklung von der Manufaktur zur Industrie von 1770 bis heute. Und nach dem Besuch des Bürstenmuseums noch etwas über einen berühmten Todtnauer erfahren? Zu Ehren von Karl Ludwig Nessler, Erfinder der Dauerwelle, gibt es eine separate Ausstellung. Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Anfragen bitte unter: [info@kulturhaus-todtnau.de](mailto:info@kulturhaus-todtnau.de)

Täglich · 8 - 18 Uhr

Talstr. 13, Todtnau-Aftersteg

### Bürstenverkauf der Firma Wald-Kraft

Informationen zu den Bürsten unter [www.wald-kraft.com](http://www.wald-kraft.com)

Samstag, 7 - 12 Uhr

Marktplatz, Todtnau

### Wochenmarkt

Hier findest du frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger & einheimischen Einzelhändlern.

Täglich · 8 – 19 Uhr

Kurhausstr. 11, Todtnau-Todtnauberg

### Bergladen Todtnauberg

Die Vorratskammer im Bergladen mit Selbstbedienungskasse und vielen Köstlichkeiten aus der Region ist täglich geöffnet.

Kartenvorverkauf, Geschenke, Treffpunkt Todtnau

Gutscheine, Informationen zur Ferienregion

Hochschwarzwald

Wir sind Vorverkaufsstelle für ReserviX, die beliebten Treffpunkt Todtnau Gutscheine und FlixBus-Fahrscheine.



## Hochschwarzwälder Schlemmerbande

Gemeinsam wird gekocht, probiert und entdeckt.

Werde Teil der ersten Hochschwarzwälder Schlemmerbande!

Ihr seid zwischen 10 und 12 Jahren? Dann bewirbt euch unter:  
[hochschwarzwald.de/schlemmerbande](http://hochschwarzwald.de/schlemmerbande)  
 Anmeldeschluss ist der 25. Juli 2025!

*Herzlichen Glückwunsch!*

**WALDHOTEL**

Erneute Auszeichnung als Qualifizierter Wandergastgeber  
 Waldhotel am Notschreipass  
 Familien Albiez/Bock

**i**

**TOURIST-INFORMATION Bergwelt Todtnau**  
 an der BLACKFORESTLINE · Außer Ort 38 · 79674 Todtnau  
 Mo-So: 10 - 16 Uhr  
 im Haus des Gastes · Meinrad-Thoma Str. 21 · 79674 Todtnau  
 Mo, Mi, Do, Fr: 9 - 14 Uhr

## Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Spannendes Ausbildungswochenende auf dem Feldberg

Vom 4. bis 6. Juli 2025 verbrachten die Schulsanitätsdienst-Gruppen der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental ein erlebnisreiches Ausbildungswochenende in der Jugendherberge Feldberg. Pünktlich zum Abendessen trafen die Teilnehmenden am Freitagabend auf dem Feldberg ein. Nach einer herzlichen Begrüßung und einer stärkenden Mahlzeit wurden die Zimmer verteilt. Um das Eis zwischen den beiden Gruppen zu brechen, standen anschließend Kennenlernspiele auf dem Programm. Besonders herausfordernd war das Spiel „Ohne Worte kommunizieren“, bei dem sich die Jugendlichen allein anhand ihrer Nachnamen – und ganz ohne zu sprechen – in alphabetischer Reihenfolge aufstellen mussten. Im Anschluss wurde das Vertrauen auf die Probe gestellt:



Beim Spiel „Blindes Vertrauen“ führten sich die Teilnehmer paarweise durch einen Hindernisparcours – einer mit verbundenen Augen, der andere leitete nur durch Zurufe. Dabei wurde schnell klar, wie wichtig klare Kommunikation und gegenseitiges Vertrauen sind. Der Samstag begann mit einem ausgiebigen und reichhaltigen Frühstück, das die Gruppe für den bevorstehenden Ausbildungstag stärkte. Am Vormittag widmeten sich die Jugendlichen intensiv dem Thema „Mobbing in der Schule“. Mithilfe persönlicher Erfahrungen, of-



ferenzgespräche und eines bewegenden Kurzfilms wurde das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Die anschließende Diskussion zeigte, wie

sehr das Thema alle bewegt.

Nach dem Mittagessen stand der Nachmittag ganz im Zeichen von Freizeit und Gemeinschaft. Ein Ausflug an den malerischen Titisee bot Gelegenheit zum Bummeln, Schwimmen oder einer Bootsfahrt auf dem glitzernden Wasser. So konnten die Teilnehmenden neue Energie tanken und den Teamgeist weiter stärken.

Am Abend unternahm die Gruppe eine kleine Wanderung durch die idyllische Umgebung des Feldbergs. Dabei wechselten die Laufpartner immer wieder, sodass alle Gelegenheit hatten, sich auszutauschen und neue Freundschaften zu knüpfen. Der restliche Abend stand zur freien Verfügung und wurde für Spiele, Gespräche und gemeinsames Lachen genutzt.

Am Sonntagmorgen hieß es nach dem Frühstück leider schon wieder Koffer packen und die Zimmer aufräumen. Zum Abschluss versammelten sich alle zu einer Feedbackrunde. Die einhellige Meinung: Das Wochenende war nicht nur lehrreich und abwechslungsreich, sondern auch ein voller Erfolg – und sollte unbedingt wiederholt werden. Einziger Wermutstropfen: Nicht alle Mitglieder der beiden SSD-Gruppen konnten dabei sein.

Fazit: Das Ausbildungswochenende auf dem Feldberg war für die Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter der GMS mit ihren Schulstandorten Todtnau und Schönau eine wertvolle Erfahrung, die Teamgeist, Wissen und Freundschaft gleichermaßen gefördert hat.



## Todtnauer Nachrichten

### Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Mundart findet Wertschätzung an Schulen

Kürzlich gestaltete das Mundart-Duo Mondzid – Beate und Ralf Rathberger aus Zell im Wiesental – auf Initiative der Lehrerin Ksenia Weber besondere Deutschstunden für die Sechst- und Siebtklässler der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental in Schönau.

Die beiden Künstler, auch privat ein harmonisches Paar, setzen sich mit eigenen



Liedern und Texten für den Erhalt des alemannischen Dialekts ein. Ihr Engagement wird von der baden-württembergischen Landesregierung unterstützt: Kultusministerin Theresa Schopper fördert die Präsenz regionaler Dialekte an Schulen. Im Rahmen des Projekts besuchen Mundartkünstler verschiedener Sparten Schulen, um den Schülern die Vielfalt der heimischen Dialekte näherzubringen.

In Schönau sorgten Beate und Ralf mit Bass-Gitarre, Mundharmonika und Akkordeon für Stimmung und animierten die Schülerinnen und Schüler zum Mitsingen. Die munteren Gespräche über Gebrauch und Verstehen der alemannischen Sprache sorgten für eine heitere Stimmung. Ein Mundart-Quiz, bei dem alemannische Begriffe ins Hochdeutsche übersetzt werden mussten, stellte selbst Dialektkenner vor Herausforderungen. Mit viel Esprit zeigte das Künstler-Duo seine Liebe für Sprache und Musik. Und so gelang es ihm, mit den Schulklassen Lieder wie „Wilsch du mit mir go“ während des Unterrichtes einzuüben.

Erfreulich war auch, dass selbst Kinder mit anderen Muttersprachen begeistert teilnahmen – ein schönes Beispiel dafür, wie Dialekt Brücken baut und Integration fördert. Der Wechsel zwischen Mundart und Hochsprache verdeutlichte eindrucksvoll, wie lebendig und wertvoll sprachliche Vielfalt im Unterricht sein kann.

Im Anschluss betonten viele Schülerinnen und Schüler, dass Dialekte das Sprachbewusstsein stärken, die regionale Identität festigen und den Unterricht bereichern. Kultusministerin Schopper hebt hervor: „Die Sprache zählt zu den wichtigsten Kulturgütern der Menschheit. Sie ist zentraler Bestandteil der Identität eines jeden Menschen und steht für Zugehörigkeit, Heimat und Herkunft. Gleichzeitig ist Sprache in all ihrer Vielfalt die Basis für jede Art von zwischenmenschlicher Kommunikation und Verständigung.“



### Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Bewegender Ausflug ins KZ Struthof bei Natzweiler

Seit vielen Jahren ist es an der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental fest verankerte Tradition, dass alle neunten Klassen im Rahmen des Geschichtsunterrichts das ehemalige Konzentrationslager Struthof im Elsass besuchen. Auch in diesem Jahr fand diese eindrucksvolle und wichtige Studienfahrt wieder statt – und wird auch in Zukunft ein fester Bestandteil des Schulprogramms bleiben.

Nach intensiver Vorbereitung im Unterricht bot der Besuch vor Ort eine eindrucksvolle Ergänzung und ermöglichte den Schülerinnen und Schülern einen unmittelbaren Zugang zu den historischen Ereignissen, die für junge Menschen heute oft schwer vorstellbar sind. Die authentische Umgebung und die erhaltenen Gebäude machten die Geschichte greifbar. Hier wurde deutlich, dass es sich nicht nur um abstrakte Fakten handelt, sondern um reale Orte, an denen unvorstellbares Leid geschah. Die unmenschliche Ideologie und die Gräueltaten der Nationalsozialisten wurden auf eindringliche Weise erfahrbar.

Die Jugendlichen zeigten sich tief bewegt und äußerst interessiert. Besonders die „Krankenstation“, in der grausame Menschenversuche stattfanden, der Galgen, der Prügelbock, die engen Gefängniszellen sowie der vollständig er-

haltene Verbrennungsofen hinterließen bleibende Eindrücke. Der Rundgang endete in der sogenannten „Versuchs-Gaskammer“, die den Abschluss eines Tages voller nachdenklicher Momente bildete. Jahr für Jahr zeigt sich, wie wertvoll und prägend diese Exkursion ist – trotz der langen und aufwendigen Anreise. Die Studienfahrt hat sich seit vielen Jahren als bereichernde Erfahrung erwiesen, die das historische Bewusstsein der

Schülerinnen und Schüler nachhaltig stärkt. Deshalb wird die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental auch weiterhin an dieser wichtigen Tradition festhalten und den Besuch des KZ Struthof jährlich mit der Jahrgangsstufe 9 durchführen. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle dem Förderverein der GMS Oberes Wiesental, der diese Exkursion durch seine finanzielle Unterstützung ermöglicht hat.



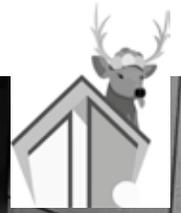
# Todtnauer Nachrichten

## Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Saubere Autos & starke Gemeinschaft der Stufe 10

Im Rahmen eines Klassenprojekts organisierten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental eine Autoinnenreinigung für Eltern, Lehrkräfte und Anwohner.

Das Angebot kam gut an – ursprünglich waren dafür zwei Tage angesetzt, doch die Nachfrage war so groß, dass kurzerhand ein dritter Tag angehängt werden musste. Während die Fahrzeuge auf dem Schulhof gründlich gereinigt wurden, mussten die Autobesitzer nicht untätig warten. Für sie hatte die Klasse Kaffee und selbst gebackenen Kuchen bereitgestellt.

Mit ihrer Aktion sammelten die Schülerinnen und Schüler nicht nur Beiträge zur Klassenkasse und für die bevorstehende Abschlussfeier, sondern bewiesen auch eindrucksvoll Organisationstalent und Teamgeist. Und das Beste: Zur Belohnung wurde gemeinsam gegrillt und somit das Wochenende in geselliger Runde eingeläutet.



## Todtnauer Nachrichten

### Schlechttau Boule-Turnier am Sonntag

Am kommenden **Sonntag, den 20. Juli 2025** findet **ab 11.00 Uhr** beim Spielplatz in Schlechttau das diesjährige Schlechttauer Boule-Turnier statt. Es sind auch in diesem Jahr wieder einige Mannschaften angemeldet. Kommen Sie vorbei und feuern Sie die Teams bei einem kühlen Getränk und einer Grillwurst an.

Die Boule-Freunde Schlechttau freuen sich auf viele Zuschauer.



### Feuerwehr Todtnau – Abt. Präg-Herrenschwand Festwochenende – zwei Tage im Festzelt zum 75-jährigen Jubiläum

Das kommende Wochenende des 19. und 20. Juli 2025 steht ganz im Zeichen des Jubiläums 75 Jahre Feuerwehr Todtnau, Abteilung Präg-Herrenschwand. Aus diesem Anlass wird in einem Festzelt beim Gemeindehaus Präg gefeiert – Programm:

**Samstag, 19. Juli 2025, 19.00 Uhr**  
Auftritt mit dem „Trio Schnappschuss“ – Stimmung-, Tanz- und Volksmusik

**Sonntag, 20. Juli 2025 ab 10.30 Uhr**  
10.30 Uhr – Festakt, umrahmt von der Trachtenkapelle Präg  
12.00 Uhr – Mittagessen  
13.00 Uhr – Feuerwehr-Drohne des Landkreises Lörrach  
Unterhaltung mit den Trachtenkapellen Hög-Ehrsberg, Aitern und Brandenburg



**Anzeigenschluss „Todtnauerli“ Montag, 16.00 Uhr**

**Redaktionsschluss „Todtnauerli“ Dienstag, 12.00 Uhr**

### „Mein Muggenbrunn e. V.“

## 20 Jahre Barfußpfad Muggenbrunn – großes Jubiläumsfest

Der Barfußpfad in Muggenbrunn lädt seit 2005 dazu ein, Natur mit den Füßen zu erleben. Auf 600 Metern und in 21 Beeten lassen sich verschiedene Untergründe wie Rinde, Tannenzapfen, Sägemehl oder Torfschlamm erspüren und auch ein Bergbachbecken durchqueren. Die Vereinsmitglieder von „Mein Muggenbrunn e.V.“ pflegen den Weg täglich. Dieses Jahr wird das beliebte Ausflugsziel 20 Jahre alt und erfreut sich großer Beliebtheit bei großen und kleinen Barfußgehern.

Vor acht Jahren übernahm der Verein „Mein Muggenbrunn e.V.“ die Pflege des Barfußpfads und investierte bisher rund 50.000 Euro. Es wurden die früheren Stationen restauriert, fünf neue instal-

liert und eine Kompost-Toilette gebaut. Täglich kontrollieren zwei der insgesamt sieben Barfußpfad-Ranger den Weg, insgesamt sind schon 1500 Stunden Arbeit geleistet worden. Der Verein betreut auch die Grillhütte, die bei Gästen sehr beliebt und fast immer ausgebucht ist. Das kostenlose Angebot ist besonders bei Familien sehr gefragt, und Gäste loben den naturnahen, lehrreichen und gut gepflegten Erlebnisort.

### Jubiläumsfest am nächsten Samstag

Die Muggenbrunner sind stolz auf ihren Barfußpfad, und zum Jubiläum findet am kommenden **Samstag, den 19. Juli 2025 ab 13.00 Uhr** ein Sommerfest mit

Musik, Kinderschminken, Eiswagen, Grillstation, Überraschungen auf dem Pfad und vielem mehr statt.

Das **Nachmittagsprogramm von 13.00 bis 18.00 Uhr** ist für alle offen und kostenlos. Es unterhalten die „Hohwald Musig“, die Trachtenkapelle Brandenburg sowie die „Blues Bakers“.

Abends tritt Martin Wangler alias Fidelius Waldvogel mit seinem Programm „Land in Sicht“ auf – Tickets gibt es noch einige im Vorverkauf und sonst auch an der Abendkasse. Das Festgelände ist leicht zu finden, gegenüber dem Skilift Wasen und Informationen gibt es natürlich auch auf [mein-muggenbrunn.de](http://mein-muggenbrunn.de)

## Schwarzwaldverein

### Wutachschlucht geographisch erleben

Am **Sonntag, den 20. Juli 2025** möchte der Schwarzwaldverein Todtnau alle Wanderfreunde und Gäste zu einer Wanderung in die Wutachschlucht einladen. Die Wanderer treffen sich dazu **um 9.00 Uhr** am Parkplatz Haus des Gastes in Todtnau. Die Fahrt zur Schattenmühle erfolgt in Fahrgemeinschaften.

Wir wandern von der Schattenmühle durch die Wutachschlucht nach Bachheim. Während der Wanderung wird uns Niklas, unser Wanderführer, interessante geologische und geographische Informationen geben. Von Bachheim fahren wir mit dem Wanderbus zur Schattenmühle zurück.

Wetterangepasste Kleidung, trittfestes Schuhwerk, Rucksackverpflegung, Getränke und evtl. Wanderstöcke werden empfohlen. Gehzeit ca. 4 Stunden, Strecke ca. 11 km, Auf- und Abstieg 240 Hm. Eine Einkehr ist eingeplant, deshalb ist eine **Anmeldung bis zum 18. Juli 2025 unbedingt erforderlich!** Die Führung dieser Wanderung übernimmt Niklas Eckert. Es entstehen Kosten für die Fahrgemeinschaft und für den Wanderbus. Auskunfts- und Anmeldung: Erika Melch, Tel. 07671/8992 oder E-Mail: [wanderwart@schwarzwaldverein-todtnau.de](mailto:wanderwart@schwarzwaldverein-todtnau.de)

### Skiclub Todtnau 1891 e. V.

## Sommerlicher Vielseitigkeitswettkampf

Am kommenden **Sonntag, den 20. Juli 2025** lädt das Nordic-Center am Notschrei **ab 10.00 Uhr** zum SBW-CUP Biathlon ein. Dabei treffen sich junge Athletinnen und Athleten aus ganz Baden-Württemberg, um sich in einem mehrteiligen Wettkampf zu messen, der den klassischen Biathlonsport um sommerliche Elemente ergänzt.

Für die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer des SBW-CUP Biathlon beginnt der Wettkampftag mit dem Schießen an modernen Laser-Gewehren. Diese Technik ermöglicht eine sichere und altersgerechte Heranführung an das Biathlonschießen, bei dem Konzentration, Ruhe und Präzision im Mittelpunkt stehen. Das Schießen mit Laser-Gewehren kommt ganz ohne Munition aus – es eignet sich daher ideal für den Einstieg in den Sport und schafft gleichzeitig ein echtes Wettkampfgefühl. Die Kinder erhalten so erste Einblicke in die Abläufe

## Schwarzwaldverein Ortsverein Todtnau e. V. Yoga am Berg – ein besonderes Erlebnis für die Teilnehmenden

Auf der Suche nach neuen Ideen, um unseren Verein attraktiv für alle Altersgruppen zu machen, boten wir am letzten Freitag ein Erlebnis der besonderen Art an. Wandern und Yoga, so fanden wir, passt doch gut zusammen. Deshalb trafen wir uns, bepackt mit Rucksack, bequemer Kleidung und Yogamatte, am Haus des Gastes in Todtnau. Wir fuhren nach Todtnauberg zum Stübenwasenlift und wanderten zur Kapelle auf der Berger Höhe. Angelangt an unserem Kraftort rollten wir unsere Yogamatten aus und starteten unsere Yogastunde. Um-

geben von frischer Bergluft und einer herrlichen Aussicht zum Belchen und ins Wiesental konnten wir die Gedanken zur Ruhe kommen lassen, den Alltag loslassen und die Geräusche der Natur in uns aufnehmen. Elli führte uns durch verschiedene Yogasequenzen, und wir tauchten in die wohltuende Wirkung des Yogas ein. Nach der Entspannung ging es zurück zum Auto. Alle waren rundum glücklich diese besondere Yogastunde miterlebt zu haben.

Herzlichen Dank an Elli, die für uns diese Yogastunde vorbereitet hat.



SKI ALPIN

des Biathlons und können spielerisch ihre Zielgenauigkeit trainieren.

In der Schülerklasse steht der sogenannte „Notschrei-Triathlon“ auf dem Programm: Nach dem Schießen geht es auf Skirollern im klassischen Stil durch das Gelände. Im Anschluss folgt ein fliegender Wechsel aufs Mountainbike – eine besondere Herausforderung, die gute Koordination und schnelle Anpassung



verlangt. Die Disziplinen greifen nahtlos ineinander und machen den Wettbewerb sowohl für die Teilnehmenden als auch für die Zuschauer abwechslungsreich und dynamisch.

Die Jugend startet in einem Massenstart zu Fuß, gefolgt vom direkten Wechsel auf die Skiroller. Auch hier ist schnelles Umschalten gefragt – die Athletinnen und Athleten stellen unter Beweis, wie vielseitig moderner Nachwuchssport sein kann.

Zuschauer sind herzlich willkommen, das Event bietet spannende Einblicke in die Entwicklung junger Sportlerinnen und Sportler und die Trainingsmöglichkeiten im Nordic-Center am Notschrei.



## SKI ALPIN

### Skiclub Todtnau 1891 e. V. Über 30 Helfer beim Ultrabike 2025

Am vergangenen Sonntag fand der diesjährige Ultrabike statt. Bei diesem Event, das aus vier Disziplinen besteht, wurden zwei Strecken – Ultra- und Speedtrack – durch Todtnau geführt.

Pünktlich um 8.00 Uhr morgens trafen sich mehr als 30 HelferInnen im Städtle, um die Vorbereitungen zu starten. Es wurden Absperrungen aufgebaut, Werbung angebracht, die Zeitmessgeräte installiert, Streckenposten an ihre Einsatzorte gebracht und die Verpflegungsstation am Marktplatz eingerichtet.

Im Städtle konnten die ersten Teilnehmenden ab 10.30 Uhr mit Powerfood und isotonischen Getränken versorgt werden. Andi Gnädinger-Harter kommentierte das Rennen mit gewohnter Routine und ergänzte die Übertragungen immer wieder mit interessanten Fakten für das Publikum.

Das Hauptfeld der Ultra-Distanz erreichte Todtnau zwischen 11.30 und 12.30 Uhr, kurz darauf passierten auch die Starter des Speedtracks die Verpflegungsstation.



Dieses Jahr gab es am Marktplatz außerdem eine Dusche, die den Fahrerinnen und Fahrern bei den sommerlichen Temperaturen eine erfrischende Abkühlung bot (Foto oben).

Es war ein tolles Event, bei dem die „Ski-

club-Familie“ erneut zeigte, dass Jung und Alt gemeinsam Hand in Hand helfen können. Ein herzliches Dankeschön an alle HelferInnen (Foto unten) und an Sebastian Asal und Romi Herrmann für die großartige Organisation!



## Tennisclub Todtnau e. V. Bericht aus der Generalversammlung

Von der Generalversammlung, die wir in unserem Clubhaus abhielten, gibt es einiges zu berichten. Unser 1. Vorstand Thomi Ueber hatte bisherige Vorstandsmitglieder zu verabschieden, neue zu begrüßen und auch diverse Ehrungen durchzuführen. Es wurde sowohl über unsere positive Entwicklung im Kinderbereich als auch von sportlichen Erfolgen berichtet. Unsere Kasse weist ein gutes Polster aus. Alles in allem stehen wir sehr gut da und sind für die Zukunft sehr gut aufgestellt.

Für 50 Jahre konnten wir in Abwesenheit Familie Schiefer, Waltraud Rees und Martin Wunderle ehren. Auch Renate Ernst (Foto rechts mit Thomi Ueber) konnten wir für ihre Unterstützung im Vorstand und für 50 Jahre Mitgliedschaft ehren. Sowohl Robin Grether als

auch Sonja Kuner wurden aus der Vorstandschaft verabschiedet. Ulrike Wilhelm als neue Sportwartin und Femke Steiner als Schriftführerin wurden neu in den Vorstand gewählt (Foto unten: der aktuelle Vorstand).

Vorschau – dieses Jahr wird im September als Highlight wieder das Deutsche Ranglisten-Turnier Feldberg/Todtnau Open stattfinden. Auch 2026 wirft seine Schatten voraus: Der TCT wird 60 Jahre alt.

Die Turniersaison Sommer ist für uns bereits beendet. Ab Ende August starten wir in die Herbstsaison mit zwei Mixed-Mannschaften. Das Training findet wie gewohnt statt.

Neueste Infos auf unserer Homepage [www.tc-todtnau.info](http://www.tc-todtnau.info)



## Förderverein Schwimmbad Todtnau e.V. Sommerfest voraus!

Liebe Schwimmbad-Freunde, es ist wieder soweit und unser Sommerfest steht vor der Tür. Am **Samstag, den 26. Juli 2025 ab 17.00 Uhr** beginnt das Spektakel. Es steht zu Ehren des 1.000-jährigen Jubiläums unter dem Motto „Wie am-mig!“

Wer möchte kann sich gern dementsprechend kleiden, eurer Fantasie sind kei-

ne Grenzen gesetzt! Der Förderverein verkauft mottogerechte Cocktails, der Kiosk ist ebenfalls geöffnet. Auch Mr. Bee ist wieder dabei und sorgt für gute Stimmung – es darf getanzt werden! Der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns auf ein tolles Fest mit euch – die Vorstandschaft





## SV Todtnau

### Bericht aus der Generalversammlung

Zahlreiche Mitglieder konnte Vorstand Florian Keller im gut gefüllten Vereinsheim bei Jahreshauptversammlung des SV Todtnau am 7. Juli 2025 begrüßen. In seinem ausführlichen Bericht wies er noch einmal ausdrücklich darauf hin, wie schwierig es ist, die wichtigen Ehrenämter besetzen zu können. Durch die neue Vorstandsstruktur mit den drei Säulen Sport, Öffentlichkeit und Internes sollen diese Ämter attraktiver und mit weniger Zeitaufwand verbunden sein.

Neben der Durchführung des Spielbetriebs hatte man wieder zahlreiche Arbeitseinsätze und Sitzungen durchzuführen. Erstmals war man auch Ausrichter einer Bezirkshalbjahresversammlung. Erfreulich war die Einladung zur DFB-Ehrenamtsveranstaltung im DFB-Fußballmuseum in Dortmund.

#### Berichte aus den Abteilungen

In den sportlichen Jahresberichten konnte Aktivleiter Ralf Behringer auf eine Saison zurückblicken, in der beide Aktivmannschaften sich im Rahmen der Erwartungen bewegten, aber durchaus noch etwas mehr möglich gewesen wäre. Für den scheidenden Trainer der ersten Mannschaft, Ilir Dabiqaj, hat man mit Michael Daubmann einen adäquaten Ersatz gefunden, der als frisch gebackener B-Lizenzinhaber die Mannschaft in der neuen Runde übernehmen wird. Tobias Wetzel bleibt weiterhin Trainer der zweiten Mannschaft.

Bei den Frauen konnte Abteilungsleitern Nicole Gutmann von einer guten Ein-

stellung der jungen Mannschaft berichten. Leider konnten die zahlreichen Abgänge vor der Runde nicht kompensiert werden. In der kommenden Saison tritt man nun in einer Kleinfeldrunde an. Ein großes Lob ging an Magdalena Wilczek, die die Trainerfunktion als Spielerin mit übernahm, da leider kein geeigneter Kandidat gefunden wurde. Als Trainern bleibt sie weiterhin an Bord, wird aber in Zukunft von Markus Kast unterstützt.

Bei den Junioren hat Jugendleiter Tim Gerspacher ausführlich berichtet. In der vergangenen Saison konnten alle Altersklassen mit Mannschaften belegt werden, wobei man bei den C-, B- und A-Junioren in einer SG mit dem FC Schönau antrat. Besonders erfreulich war hier das Abschneiden der C-Junioren, die einen sehr guten sechsten Platz in der Bezirksliga erreichten. Ein Dank ging an dieser Stelle an den FC Schönau für die gute Zusammenarbeit, die auch in der nächsten Saison fortgesetzt wird.

Erfreulich waren auch wieder die Hallenturniere, die in Zusammenarbeit mit dem Förderverein durchgeführt wurden. Auch finanziell ist das ein wichtiges Standbein für den Verein. Das größte Problem bei den Juniorenteams war wieder die Trainersuche für alle Mannschaften. Auch für die neue Runde werden noch Trainer und Betreuer gesucht. Den Abschluss des sportlichen Bereichs machte Roland Weiß, der für die Altherrenabteilung von einer Runde mit zahlreichen Turnierteilnahmen und von einer guten Kameradschaft bei den ältesten SVT-Fußballern berichten konnte.



Kassierer Justus Eckert erlebte ein finanziell gutes Vereinsjahr mit einem kleinen Gewinn in der Bilanz.

#### Wahlen – viel Wechsel im Vorstand

Dann standen turnusgemäß Neuwahlen auf dem Programm. Hierbei gab es vor allem im sportlichen Bereich einen kompletten Wechsel. Nachdem Florian Keller als 1. Vorstand bestätigt wurde, konnten die folgenden Positionen neu besetzt werden: Aktivleiter Herren – Jochen Steinebrunner, Leiterin Damen und Mädchen – Ina Wehrle und Jannika Hager, Jugendleiterin – Magdalena Wilczek. Neuer technischer Leiter wurde Johannes Albrecht. Die anderen Positionen bleiben besetzt wie bisher.

#### Ehrungen langjähriger Mitglieder

Zum Schluss standen noch die Ehrungen auf dem Programm. Für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft konnten Johann Sparta und Gebhard Wissler mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet werden. Für 40 Jahre passive Mitgliedschaft erhielt Joachim Steiger die Goldene Ehrennadel. Für 60 Jahre Mitgliedschaft bedankte sich Keller bei Richard Mutter und Dieter Schöpferle.

Zum Abschluss bedankte sich Florian Keller noch einmal bei allen Vorstandsmitgliedern und Betreuern, verbunden mit der Hoffnung auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Eine Dank ging auch an die zahlreichen Sponsoren, die den Verein in vielfältiger Weise unterstützt haben.



# Todtnauer Nachrichten

